Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

Schön, dass Du da bist!

Pfarrfest – So, 27. 9. 2026

Gemeinsames Fest unserer **Pfarrgemeinden**

St. Elisabeth, St. Florian, St. Thekla, Wieden-Paulaner

sowie unserer **Lateinamerikanischen Gemeinde** (zu Hause in St. Florian)

Am 1. 1. 2017
wurde unsere Pfarre gegründet.
10 Jahre leben wir sie nun schon
in 4 verschiedenen Pfarrgemeinden.

Dies feiern wir heute:
Dankbar für das Geschehene,
als Basis für eine starke Zukunft
im Geiste der „Frohen Botschaft!“

Pfarre zur Frohen Botschaft
10 JAHRE PFARRE
Jesu FROHE BOTSCHAFT heute LEBEN

Fest-Messe in der St.-Elisabeth-Kirche
mit eigener **Kinderkirche**

Jubiläums-Feiern rund um die Kirche: mit Stationen
zu den 7 Programmpunkten unserer Pfarr-Vision

Weiterfeiern am St.-Elisabeth-Platz mit
Essen & Trinken sowie div. **Info-Ständen**

Kirchturmführung (14:30 Uhr)

ökoEvent

Im Sinne Jesu, der – vgl. Neues Testament – oft und intensiv gefeiert hat: **Viel genussvolles Vergnügen**!

Pfarre zur Frohen Botschaft
unsere „Pfarre in mehreren Gemeinden“, lebend in den **Pfarrgemeinden St. Elisabeth, St. Florian, St. Thekla, Wieden-Paulaner**
Belvederegasse 25; A - 1040 Wien; Tel: 01 / 505 50 60; eMail Pfarre@zurFrohenBotschaft.at; Web: https://Pfarre.zurFrohenBotschaft.at



Liebe Mitfeiernde bei unserem heutigen Fest
„10 Jahre Pfarre zur Frohen Botschaft"!

Vor (fast) 10 Jahren entstand unsere
Pfarre zur Frohen Botschaft aus den früheren Pfarren
St. Elisabeth + St. Florian + St. Thekla + Wieden, sowie
einem größeren Teil der Pfarre St. Karl.

Als Pfarre zur Frohen Botschaft entfaltet sich unser gemeinsames Leben vor Ort vor allem in den vier **Pfarrgemeinden**. Hier wird christlicher Glaube konkret gelebt und gestaltet. Ein herzhaftes „Vergelt's Gott" und Danke allen, die das Leben hier tragen!

Doch: Dies fußt auf langer Geschichte: Die Pfarren St. Florian, St. Karl Borromäus (Karlskirche) und Wieden (Paulanerkirche) wurden 1783 gegründet, also vor mehr als 240 Jahren. Ihre Wurzeln reichen noch deutlich weiter zurück: Bereits 1211 ist auf der Wieden eine Kirche „zum Hl. Anton" belegt. Die erste Floriani-Kirche wurde 1725 errichtet, auf den Grundmauern einer noch älteren Kirche mitten im heutigen Margareten. St. Elisabeth wurde 1866 zur Pfarre erhoben.
Unser „Jungspund" St. Thekla wurde 1939 gegründet. Doch auch hier reicht die Geschichte weiter zurück: Das Piaristenkloster entstand bereits 1751 und prägt seither das seelsorgliche Wirken vor Ort.

Zehn Jahre gemeinsame Pfarre sind gemessen an unserer Geschichte nur ein kurzer Abschnitt. Zugleich aktualisieren wir und setzen fort, was Christinnen und Christen hier seit Jahrhunderten leben. Wir führen diese Geschichte in neuen Strukturen und mit Vertrauen in die Zukunft weiter. Wir übernehmen Verantwortung, mischen uns ein, wo es um Menschenwürde und Gerechtigkeit geht, „halten den Himmel offen" und bieten „Obdach für die Seele", engagieren uns caritativ, bauen auf ein starkes Sinn-Fundament und setzen darauf, dass die Frohe Botschaft Jesu auch heute Kraft zum Leben und Hoffnung für die Zukunft schenkt.

Nicht, dass da alles gut gegangen wäre – wir haben genauso Schwierigkeiten und Herausforderungen wie überall, wir werden weniger, es gibt Krisen, „Menschlichkeiten" u.v.a.m.; aber: Es ist auch viel entstanden!

Wie das gelungen ist und welche Entwicklungen unsere Pfarre in den vergangenen zehn Jahren geprägt haben, zeigt diese vorliegende Dokumentation. Sie erzählt vom ehrlichen Bemühen, Jesu FROHE BOTSCHAFT heute zu LEBEN (… so unsere „Pfarrvision").

Euer *Pfarrer Gerald Gump*

Die Entstehungsgeschichte

Das Werden unserer „Pfarre zur Frohen Botschaft“

Jahrelang engagierte Vorarbeit der Verantwortlichen der 5 Pfarren:
St. Elisabeth + St. Florian + St. Karl + St. Thekla + Wieden,
gemäß der Grundidee: Gemeinsam sind wir stark – im Geist Jesu!

13. 11. 2015: Treffen PGR-Leiter/innen + ha. Seelsorger/innen
Erarbeitung eines gemeinsamen Einigungs-Weges („Fahrplan“)

9. 1. 2016: gemeinsame Klausur aller 5 Pfarrgemeinderat-Teams:
-) Beschluss des zeitlichen „Fahrplanes“
-) Einsetzung eines Koordinations-Teams
-) Einrichtung von 9 thematischen Arbeitsgruppen (über 80 Mitwirkende)

Div. Klärungen laufend – im Zusammenspiel von Koo-Team, Pfarrgemeinderats-Teams, Hauptamtlichen Seelsorger/innen/n, Diözesanstellen, z. B.:

-) Schwerpunkt auf dem Leben der Pfarrgemeinden,
denen die gemeinsame Pfarre dienen soll:
„Gemeinsame Pfarre in mehreren Gemeinden“

-) Klärung, dass St. Karl keine Gemeinde der gemeinsamen Pfarre,
sondern eine eigene Rektoratsgemeinde werden will

-) Umfrage und wissenschaftliche Untersuchung von Prof. Zulehner:
„Raumgerechte Seelsorge“: Was ist auf welcher unserer Ebenen
am besten aufgehoben?! Projektgruppe zur Sinus-Milieustudie.

-) Finanzen, Ressourcen, das „gemeinsame Pfarrbüro“ (an 4 Standorten), Personelles usw.

… und das mit laufend möglichst jeweils breiter Information an
unsere Pfarrangehörigen („Leitung ist zu mind. 60% Kommunikation“)

div. gemeinsame „Unternehmungen“:
-) gemeinsame PGR-Klausuren, offene Gemeinden-Abende,
Inspirations-Abende zum Weiterdenken usw.
-) Fußwallfahrt nach Mariazell: 5. - 8. Mai 2016

Fr, 3. 6. 2016: gemeinsame Klausur der Pfarrgemeinderats-Teams mit u. a.:
-) Konkretisierungen zum künftigen Pfarr-Namen
-) Grundbeschluss des breit erarbeiteten Pastoral-Konzeptes
(mit 80-100% Zustimmungen)
-) Blick auf das 2. Halbjahr 2016

Namensfindung: -) Breit angelegte Suche – 61 Namensvorschläge

-) Abstimmung mit den diözesanen Vorgaben;
dann Verdichtung bei einer PGR-Klausur auf 5 Namen

-) Volksabstimmung am 12. 6. 2016 in allen 5 Pfarren mit über 800 Beteiligten: klares Ergebnis „Pfarre zur Frohen Botschaft“
(… was unser Bischof noch in der gleichen Nacht bestätigt hat!)

-) Ziemlich ähnlich verlief dann die Abstimmung für ein gemeinsames Logo (58 Vorschläge, Konkretisierung durch offenen „Gemeinden-Abend aller Interessierten“ 22. 9. 2016; Volksabstimmung 6. 11. 2016)
Anm.: Ausschlag gab damals St. Thekla, wo ein Jungscharfest viele Kinder aktiviert hat – die alle abgestimmt haben:
Ergo: Unser Pfarrlogo haben primär die Kinder bestimmt! 😊

Herbst 2016: -) Vielfältige Umstellungen und Neuüberlegungen
-) einstimmige Beschlüsse aller 5 PGR-Teams zum „Gesamt-Paket“ mit der Überführung der Pfarren in eine gemeinsame Pfarre, Gesamt-Budget 2017 usw.

So, 1. 1. 2017: offizieller **Start als „Pfarre zur Frohen Botschaft“**, unserer „gemeinsamen Pfarre in mehreren Gemeinden“;
zu diesem Zeitpunkt die größte Pfarre Österreichs.

So, 8. 1. 2017 – Fest der „Taufe des Herrn“:
großes Startfest mit unserem Bischof Kardinal Schönborn:
„Feier der Gründung unserer neuen Pfarre zur Frohen Botschaft mit Installation des Pfarrers und Einsetzung des Pfarrteams“
→ Gemeinsames Fest unserer Pfarrgemeinden St. Elisabeth, St. Florian, St. Thekla und Wieden-Paulaner



Di, 10. 1. 2017: Konstituierung des gemeinsamen Pfarrgemeinderates:
ausschließlich einstimmige Beschlüsse

So, 19. 3. 2017: PGR-Wahlen – es wurden demokratisch gewählt:
12 Mitglieder des Pfarrgemeinderates („PGR“):
3 / Pfarrgemeinde
je 9 Mitglieder für alle 4 Gemeindeausschüsse („GA“)
in Folge werden gewählt und eingesetzt:
1 Pfarr-Leitungs-Team („PLT“)
4 Gemeinde-Leitungs-Teams („GLT“)
1 Vermögens-Verwaltungs-Rat („VVR“)

Seither: siehe die folgenden Seiten!

Ein herzhaftes „**Vergelt’s Gott**“ an alle, die dies initiiert, mitbewirkt, daran mitgearbeitet, mit Gebet begleitet, durch Widerspruch inspiriert oder durch sonstig vielfältige Tätigkeiten ermöglicht, geprägt und eröffnet haben!

Unsere **Pfarr-Vision**:

Jesu FROHE BOTSCHAFT heute LEBEN

Das wird konkret in 7 <u>Programmpunkten</u>:

1) Wir sind gemeinsam unterwegs
2) gestärkt durch das Gebet und das Wort der Bibel
3) fördern die Vielfalt in den Gemeinden unserer Pfarre
4) gestalten und entscheiden gemeinsam
5) leben und handeln caritativ und solidarisch
6) übernehmen Verantwortung für Schöpfung und Gesellschaft
7) und gehen dafür auch neue Wege

Allein geht all das nicht – aber wir haben Hilfe „von oben“:

Liebender Gott, du bist mit uns,
wenn wir gemeinsam unterwegs sind.
Die Beziehung zu dir ist das, was uns trägt.
Dein Wort ist uns Kraft und Orientierung.
Bereichert durch die Vielfalt deiner Geschöpfe,
sind wir einander anvertraut.
Du traust uns zu, deine und unsere Welt
menschlicher und liebevoller zu gestalten.
Stärke uns in der Verantwortung füreinander
und lass uns im solidarischen Miteinander
auf der Seite der Schwachen und Entrechteten stehen.
Hilf uns, im Geist der Liebe immer wieder mutig neue Wege
zu gehen – zu den Menschen und so zu dir.
Dazu segne und begleite uns, du treuer Gott – Amen!

Lichtinsel

HIER IST DIE LICHTINSEL:
Licht4 St. Elisabethplatz
St. Elisabethplatz 9, 1040 Wien

Ein heller Ort zum Ankommen und Informieren.

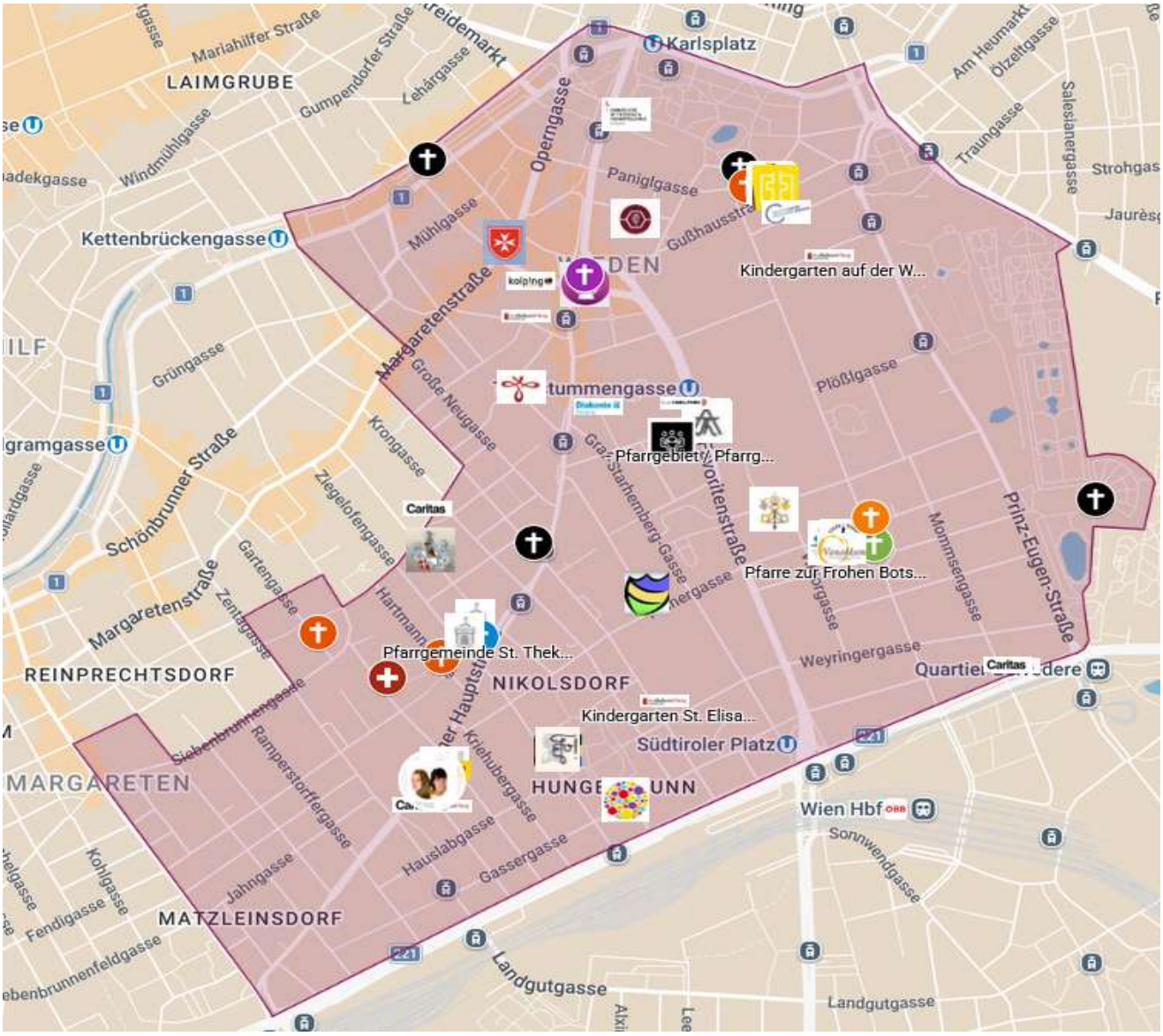
Menschen vor Ort hören zu und geben verlässliche Informationen weiter.

Über Funk besteht eine Verbindung zu den zuständigen Einsatzorganisationen der Stadt Wien.

Für alle Menschen offen.

Pfarre zur Frohen Botschaft

Unser Gebiet: Wien 3: Belvedere gesamt
Wien 4: vollständig
Wien 5: ca. 30% des Bezirkes
Wien 6: Naschmarkt



(Karte online mit allen christlichen „Standorten“ unseres Pfarrgebietes auf unserer Web-Seite: „Orte Kirchlichen Lebens“ / „Pfarrübersicht“)

Laufend informiert bleiben:

Pfarr-Webseite: www.Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

Wöchentlicher Info-Newsletters **FroBo** *live*
Intensiv-Info über alles, was in Pfarre & Pfarrgemeinden läuft

Monatlicher Info-Newsletters **FroBo** *im Fokus*
der Pfarre (6-8 Grund-Infos über pfarrliche Aktivitäten für den „erweiterten Freundeskreis“ der Pfarre)

div. **Kinder-Info-Newsletter**, für **Beziehungen** u. a.:

→ Bestellbar unter Pfarre@zurFrohenBotschaft.at

Kirchliches Leben im Gebiet der

Pfarre zur Frohen Botschaft

Belvederegasse 25, 1040 Wien; eMail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at,
Tel.: 01 / 505 50 60; Web: www.Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

Pfarrer: Gerald Gump, eMail: Gerald.Gump@zurFrohenBotschaft.at

Pfarr-Leitungs-Team (PLT) & Pfarrgemeinderat (PGR):
Susi Reichard, eMail: Susanne.Reichard@zurFrohenBotschaft.at

Vermögens-Verwaltungs-Rat (VVR): Elisabeth Wlaschütz,
eMail: Elisabeth.Wlaschuetz@zurFrohenBotschaft.at

Pfarrbüro: Di – Fr 10-13 Uhr, sowie Di + Do 16- 18 Uhr
Beatrix („**Trixi**“) Brunner-Friedrich, DW 75,
eMail: Beatrix.Brunner-Friedrich@zurFrohenBotschaft.at
Daniel Fürhapter, DW 71, eM: Daniel.Fuerhapter@zurFrohenBotschaft.at
Dietmar Pelcar, DW 76, eMail: Dietmar.Pelcar@zurFrohenBotschaft.at

Hauptamtliche Seelsorger/innen:
Pfarrvikar Albert Reiner, St. Elisabeth (& St. Florian), DW 15,
eMail: Albert.Reiner@zurFrohenBotschaft.at
Pastoralassistent Christian Kneisz, Gesamtpfarre, DW 73,
eMail: Christian.Kneisz@zurFrohenBotschaft.at
Kaplan P. Gerald Funwie SP, St. Thekla, DW 35
eMail: Gerald.Funwie@zurFrohenBotschaft.at
Pfarrer Gerald Gump, Gesamtpfarre & St. Elisabeth & St. Florian,
Tel: 01 / 505 50 60; eMail: Gerald.Gump@zurFrohenBotschaft.at
Pastoralassistentin Manuela Bistricky, Gesamtpfarre & St. Florian,
DW 74, eMail: Manuela.Bistricky@zurFrohenBotschaft.at
Kaplan P. Paul Nikiema SP, Wieden-Paulaner, DW 45,
eMail: Paul.Nikiema@zurFrohenBotschaft.at

Pfarrgemeinde St. Elisabeth

St. Elisabethpl. 9, 1040 Wien, eMail: St.Elisabeth@zurFrohenBotschaft.at
Tel: 01 / 505 50 60 / 10, Web: www.St.Elisabeth.zurFrohenBotschaft.at
Büro-Öffnungszeiten vor Ort: Mi + Fr 10-13 Uhr
Gemeindeausschuss-Leiterin: Regina Tischberger,
eMail: Regina.Tischberger@zurFrohenBotschaft.at

Pfarrgemeinde St. Florian
Wiedner Hauptstr. 97, 1050 W, eMail: St.Florian@zurFrohenBotschaft.at
Tel: 01 / 505 50 60 / 20, Web: www.St.Florian.zurFrohenBotschaft.at
Büro-Öffnungszeiten vor Ort: Mi + Fr 10-13 Uhr
Gemeindeausschuss-Leiterin: Nadja Henrich,
eMail: Nadja.Henrich@zurFrohenBotschaft.at

Pfarrgemeinde St. Thekla
Wiedner Hauptstr. 82, 1040 W, eMail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at
Tel.: 01 / 505 50 60 / 30, Web: www.St.Thekla.zurFrohenBotschaft.at
Büro-Öffnungszeiten vor Ort: Di + Do 10-13 Uhr
Gemeindeausschuss-Leiter: Wolfgang Zecha
eMail: Wolfgang.Zecha@zurFrohenBotschaft.at

Pfarrgemeinde Wieden-Paulaner
Paulanergasse 6, 1040 Wien, eMail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at
Tel: 01 / 505 50 60 / 40, www.Wieden-Paulaner.zurFrohenBotschaft.at
Büro-Öffnungszeiten vor Ort: Di + Do 10-13 Uhr
für den Gemeindeausschuss: Thomas Langer
eMail: Thomas.Langer@zurFrohenBotschaft.at

Caritas-Sprechstunden
St. Elisabeth: Mi 9-10 Uhr
St. Florian: Fr 9-10 Uhr
St. Thekla: Di 10-11 Uhr
spezielle Sozialberatung in St. Elisabeth: 2. + 4. Fr / mon 9:30 Uhr

offene Caritas-Aktionen:
St. Florian: Wärmestube: Jänner – März / Jahr: Do 10-17 Uhr
St. Karl: offenes Mittagessen jeden Sonntag 11-12:30 Uhr am Karlsplatz (links von Kirche)

Ordensgemeinschaften u. Ä.
Hartmannschwestern, Hartmanngasse 7, 1050 Wien
www.franziskanerinnen.org
Klarissen von der Ewigen Anbetung, Gartengasse 4, 1050 Wien
www.klarissen.at
Kreuzherren mit dem Roten Stern (Karlskirche), Kreuzherrengasse 1, 1040 Wien, www.karlskirche.at
Piaristen, Wiedner Hauptstraße 82, 1040 Wien, www.piaristen.at
Prälatur **Opus Dei**, Argentinierstraße 45, 1040 Wien, www.opusdei.at
Priesterbruderschaft St. Petrus, Kleine Neugasse 13/4-6, 1050 Wien
www.sankt-leopold.at

Rektorate, kirchliche Orte und Gottesdienstgemeinden
Karlskirche (Rektorat St. Karl Borromäus), Kreuzherrengasse 1, 1040 Wien, www.karlskirche.at
Klosterkirche zur Ewigen Anbetung, Gartengasse 4, 1050 Wien, www.klarissen.at
Schlosskapelle Oberes Belvedere, Prinz-Eugen-Str. 37, 1030 Wien
Apostolische Nuntiatur, Theresianumgasse 31, 1040 W., www.nuntiatur.at
ao-Ritus-Gemeinde, Paulanerkirche, Irene-Harand-Platz, 1040 Wien
Lateinamerikanische Gemeinde, St. Florian, Wiedner Hauptstraße 97, 1050 Wien
Krankenhauspersonal-Gemeinde („Gruppo Amici“ / Silvio Crosina) Paulanerkirche, Irene-Harand-Platz, 1040 Wien
Studentenheim der Akademikerhilfe mit Kapelle, Mayerhofg. 3, 1040 Wien
Naschmarktkapelle, Naschmarkt, nächst Schleifmühlgasse, 1060 Wien

Kirchliche und gesellschaftliche Einrichtungen im Pfarrgebiet
Kolping Österreich, Paulanergasse 11/1, 1040 Wien, www.kolping.at
Internationales Bildungsnetzwerk **PILGRIM**, Wiedner Hauptstraße 97, 1050 Wien, www.pilgrim.at
Katholische **Hochschulgemeinde** Wien (TU Wien), Gußhausstraße 10, 1040 Wien, www.khg.wien
Weil ma glauben, Wiedner Hauptstraße 97, 1050 Wien, www.weilmaglaubn.at

Krankenhäuser und soziale Einrichtungen
Franziskusspital Margareten, Nikolsdorfergasse 26, 1050 Wien, www.franziskusspital.at
Haus Wieden, Ziegelofengasse 6A, 1040 Wien, kwp.at/haeuser/wieden
St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien, Arbeitergasse 28, 1050 Wien, www.elisabethstiftung.at
carla mittersteig, Mittersteig 10, 1050 Wien, www.carla.at
Caritas-Haus Gürtel, Mommseng. 35, 1040 Wien. www.caritas-wien.at
Pflege Zuhause, Wiedner Hauptstraße 105, 1050 Wien

Kirchenbeitragsstelle Wien
Postfach 2000, 1011 Wien, https://www.kirchenbeitrag.at
Persönl. Beratung: Wollzeile 7, 1010 Wien, Kirchenbeitrag@edw.or.at

Dazu: 19 Schulen mit wöchentlichem **Religionsunterricht**:
Danke & Vergelt’s Gott allen Religionslehrer/inne/n für den engagierten Dienst!

… und unzählige Einzelpersonen, Familien, Privat-Initiativen, Gebets-Wirklichkeiten, sozial Engagierte, still Betende, … - die auf *ihre je eigene* Weise der „Frohen Botschaft“ ein Gesicht geben!

7. März 2027
Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

Die kommende Pfarrgemeinderatswahl am **So, 7. 3. 2027** ist Deine Chance, Kirche vor Ort mitzugestalten.
Denn lebendige Pfarrgemeinden leben nicht von Gebäuden & Sitzungen, sondern von Menschen, die ihre Erfahrungen, Ideen, Talente, ihre Begeisterung und ihren Glauben einbringen.

Der **Pfarrgemeinderat** gestaltet die Zukunft der Pfarre zur Frohen Botschaft. Die **vier Gemeindeausschüsse** sorgen dafür, dass das Leben in den Gemeinden vor Ort gelingt: in Liturgie und Gemeinschaft, bei sozialen Initiativen, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen sowie durch Offenheit und Gastfreundschaft.

Dafür braucht es Menschen, die anpacken. Kandidieren heißt nicht, auf alles eine Antwort zu haben oder jetzt „immer“ da zu sein. Es heißt, Verantwortung zu übernehmen, zuzuhören, Ideen einzubringen und gemeinsam neue Wege zu finden. Jede und jeder kann dabei etwas Wertvolles beitragen – als Kirche von ermächtigten, eigenverantwortlichen und gottverwurzelte Menschen.

Und natürlich braucht es auch Wählerinnen und Wähler. Wer seine Stimme abgibt, zeigt: Diese Pfarrgemeinde ist mir wichtig. Die PGR-Wahl ist mehr als ein organisatorischer Pflichttermin. Sie ist gelebte Mitverantwortung und Zeichen dafür, dass Kirche von Beteiligung lebt.

I ♥ PGR

Machen wir gemeinsam deutlich:
Die Zukunft unserer Pfarre zur Frohen Botschaft geht uns alle an. Bitte: Überlege zu kandidieren, geh wählen. Bring – so oder so – Deine Stimme ein. Gestalten wir Kirche miteinander.



Wusstest Du schon:

*) Bei der PGR-Wahl hat jede/r Katholik/in volles Stimmrecht – auch **Kinder**, **Jugendliche**, Menschen ohne besondere Kirchen-Nähe, Kritiker/innen, Staatsbürgerschaft egal…
*) Mit je einem Stimmzettel wählen wird die Mandate des Pfarrgemeinderates und die des jeweiligen Gemeindeausschusses; es werden **Personen** gewählt (keine Listen / Parteien).
*) Bei der PGR-Wahl 2027 sind österreichweit **mehrere Millionen** Katholikinnen und Katholiken **stimmberechtigt**. Damit zählt sie zu den Wahlen mit den meisten Stimmberechtigten in Österreich; ca. 30.000 Mandate werden gewählt.
*) Bislang wurden immer deutlich **mehr Frauen als Männer** gewählt
Anm.: Bei den dzt. 6 PLT-/GLT-/VVR-Leitenden sind 5 Frauen, 1 Mann!
*) **Briefwahl** ist längst geübte Praxis

Neue entstandene Projekte während 10 Jahre Pfarre

… anhand der 7 Programmpunkte unserer Pfarrvision
„Jesu FROHE BOTSCHAFT heute LEBEN“

Wichtig:

Hier sind *neue* Projekte angeführt – und diese sicher lückenhaft (sicher wurde vieles vergessen oder aus Platzgründen nicht aufgenommen).

Nicht angeführt (teils aber unter „Und länger schon u. a.“ genannt) sind viele Momente, Gruppen, Linien und Alltagsarbeiten des normalen „Pfarrbetriebes“, die dem ganzen Leben Rückhalt, Struktur und Unterstützung geben… (von Infrastruktur über Gebetsgruppen, Büro-Administration, Mesner-Dienst, Sorge um Gebäude, Blumen- & Stilgestaltung, still Betende bis zu Alltags-Caritas)

Vielen Dank allen, die sich hier teils schon seit Jahr(zehnt)en engagieren!

1) Wir sind gemeinsam unterwegs

Besuchsdienst
Regelmäßige Besuche bei älteren (oder einsamen) Menschen

Pfarrwallfahrten und Wallfahrtstage
Gemeinsame Wege 1- oder 4-tägig zu besonderen geistlichen Orten und Zeiten des Innehaltens, Betens und Feierns.

Pfarr-Reisen (Hl. Land, Rom, Assisi, Schlesien)
Gemeinsame Reisen zu bedeutenden Orten des Glaubens, der Geschichte und Kirche

creation 4.5-Projekte
Groß-Chorprojekte (über 100 Mitwirkende)
neue Initiative ab 2027: „FroheBotschaft.weiter.leben“

gemeinsame Feste: Pfarrfest, Fronleichnam, Startfest, …
Feste, bei denen Menschen aus den vier Pfarrgemeinden zusammenkommen, feiern und einander begegnen – und andere mit einladen…

gemeinsam gestaltete „Lange Nacht der Kirchen“
unsere Kirchen: offen für alle (speziell für jene, die sich sonst nicht herein trauen…)

jährliche 3-Tages-Pfarr-Klausur
Jährlich gemeinsam Fr-So Intensiv-Arbeit aller PGR-/GA-/VVR-Mandatarinnen/e

„Schutzkonzept“ der Pfarre mit regelmäßiger Aktualisierung
Gemeinsame Standards und Maßnahmen, damit Kinder, Jugendliche und schutzbedürftige Menschen in der Pfarre sicher sind.

Und länger schon u. a.: große Jungschar-Aktivitäten (St. Thekla), Seniorentreffen, Geburtstagsgratulationen an Senior/innen, Ministrantenstunden, Pfarrheuriger, Mitarbeiter-Dankfeste, Familienrunden, Advent-/Ostermärkte

2) gestärkt durch das Gebet und das Wort der Bibel

Glaubensabende / Impulsabende Fastenzeit
Abende mit Impulsen, Gespräch und Austausch, Gästen, …

die messe (So abends)
1. So / mon 19 Uhr St. Florian: Spannende Lichteffekte, bewegte und bewegende Lobpreis-Musik, anschließend Umtrunk… - besonders auch für „Neuanfänger“ geeignet

Bibelaustausch-Gruppe
Austausch über das Sonntagsevangelium – 1-2 x / mon

Aktion „Wir besuchen einander“
Gegenseitige Messbesuche: Was fällt uns auf – können wir Euch konstruktiv rückmelden…

Bibliolog
Eine kreative Form der Bibelarbeit – um das „weiße Feuer“ zu erleben…

vielfältige Segens-Angebote
Segensfeiern zu Partnerschaft, Ehe-Jubiläen, Getaufte des letzten Jahres; für Fahrräder, Kranke u. v. a. m.

vielfältige Bibel-Aktionen
Bibel-Familien-Nachmittage, Bibelgespräch „Themen und Bezüge“, Sonntag des Wortes Gottes, tägliche Bibelstelle, Bibel-Workshop, Psalmen der Schöpfung, Bibelausstellung, …

vielfältige Gebetsangebote
Lobpreis, Stundengebet (Laudes, Vesper etc.), Eucharistische Anbetung, …

Bitte zu Tisch
monatliches Sonntags-Mittagessen – mit Gebet und Austausch zum So-Evangelium

offene Kirchen „zum Durchatmen“
Unsere Kirchen stehen täglich teils oder ganz offen: Für alle, denen das guttut…

gestaltende Liturgie-Kreise/-Teams
Teams bereiten Gottesdienste gemeinsam vor und tragen sie…

Und länger schon u. a.: 14 Sonntags-Messen in unseren 4 Kirchen, 12 Wochentagsmessen; Erstkommunions- & Erstbeicht-Vorbereitung, Firm-Vorbereitung, Tauf-Vorbereitung (Kleinstkinder und Erwachsene), Roraten, Rosenkranz, Maiandachten, Messen der ao-Ritus-Gemeinde, Eucharistische Anbetung, Einstieg bei Sitzungen mit Gebet, Kinder-Wortgottesdienste, Geistliche Begleitung, Jugendgebete

3) fördern die Vielfalt in den Gemeinden unserer Pfarre

jede Pfarrgemeinde gestaltet für sich ihr Leben – sehr unterschiedlich
Die vier Pfarrgemeinden entwickeln ihr eigenes Profil und gestalten ihr kirchliches Leben entsprechend ihren jeweiligen Traditionen und Bedürfnissen.

sehr unterschiedliche Liturgieangebote
Verschiedene Gottesdienstformen, musikalische Stile und spirituelle Zugänge haben in der Pfarre ihren Platz.

Gastgruppen: ao-Ritus-Gemeinde (Petrus-Brüder – feiern in „vorkonziliarer“ Form in der Paulanerkirche) über Lateinamerikanische Gemeinde (St. Florian) bis zu Kulturveranstaltungen oder „Offenes Wohnzimmer“

Gast-Gruppen/-Veranstaltungen
Unsere Kirchen und Räume werden auch von unterschiedlichen kirchlichen und gesellschaftlichen Gruppen mitgenutzt: Konzerte, Gespräche, Feste, Gebete, …
Die großen Diözesankonferenzen (Tag der Räte etc.) mit hunderten Teilnehmer/inne/n sind bei uns zu Hause

A+O-Prädikat – Regenbogenpastoral
… ein sichtbares Zeichen für eine Kirche, in der Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung & Lebensform willkommen sind; auch die Regenbogenfahnen erinnern daran.

Familien- & Partnerschafts-Aktionen
vielfältige Angebote und Veranstaltungen – mit eigenem Newsletter dazu

mehrsprachige Gottesdienste (spanisch-deutsch)
… weil die Lateinamerikanische Gemeinde einfach zu uns dazu gehört – daher feiern wir bei großen, gemeinsamen Festen teils oder gänzlich zweisprachig.

Prozess der Pfarrvision
… gemeinsam haben wir sie über 2 Jahre erarbeitet – und leben seither danach!

Und länger schon u. a.: Kulturangebote (Ausstellungen in St. Elisabeth-Kirche, Konzerte, Kulturprojekte, …), 4 Chöre, Männerrunden, Kirchenführungen, musikalische Vielfalt in Gottesdiensten, 4 bedeutende Kirchen und andere Räume als Kulturträger

4) gestalten und entscheiden gemeinsam

gemeinsame Pfarrklausur – Letztentscheidungen in PGR-Vollversammlungen
Wichtige Fragen werden gemeinsam beraten und grundlegende Entscheidungen vom gewählten Pfarrgemeinderat getroffen.

Gesamtverantwortung durch demokratisch gewählte Gruppen: Pfarrgemeinderat, 4 Gemeindeausschüsse, Vermögens-Verwaltungs-Rat – diese bestimmen (wählen) die Leitungs-Teams für Pfarre und Pfarrgemeinden – 76 Mandate!
Gewählte Gremien tragen gemeinsam Verantwortung für pastorale, organisatorische und finanzielle Fragen der Pfarre.

PGR-Wahl: Kinder haben gleiches Stimmrecht wie Erwachsene
Bei der Pfarrgemeinderatswahl haben auch Kinder – vertreten durch ihre Eltern – dasselbe Stimmrecht wie Erwachsene.

Priester und Pastoralassistent/in sind Seelsorger/in
… „Leitung“ erfolgt durch die demokratisch legitimierten Leitungs-Teams.

5) leben und handeln karitativ und solidarisch

Vanakkam
Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit indischem Schulprojekt (www.vanakkam.at), Gebets- & Erfahrungsaustausch, gemeinsame Gebete & Treffen (online), Kauf fair erzeugter/gehandelter Waren aus Indien, Finanz-Unterstützung

Wärmestube
Ein niederschwelliges Angebot für Menschen, die Wärme, Essen, Begegnung und konkrete Unterstützung brauchen: Jänner – März Do tagsüber

Sternsingeraktion
Kinder und Jugendliche bringen die Weihnachtsbotschaft in die Häuser und sammeln für nachhaltige Projekte der Entwicklungshilfe (Pfarrergebnis 2026: € 18.611,64-):
„Während Österreich auf Urlaub ist, verändern unsere Kinder und Jugendlichen die Welt“!

offene Gesprächs- & Seelsorge-Angebote
Niederschwellige Möglichkeiten, mit Menschen aus der Pfarre über persönliche, spirituelle und schwierige Fragen ins Gespräch zu kommen.

Caritas-Sprechstunden, Sozialberatung
Konkrete Beratung und Unterstützung bei sozialen, finanziellen und persönlichen Problemen – an 3 unserer Standorte

Le+O-Aktion
Lebensmittel werden gesammelt und weitergegeben, um Menschen mit geringem Einkommen konkret zu unterstützen; nächste Aktion: Sa, 3. 10. 2026 ab 9 Uhr!

Gedenken 4.5 (Gedenkfeier Synagoge Siebenbrunnengasse)
Gedenkfeier an die in unserem Pfarrgebiet zerstörte Synagoge, sowie die Ermordung von Menschen mitten unter uns – Reichspogromnacht und Folgezeit

Lebensmittelausgaben: in Pfarrhäusern, Fairteiler, …
Übrig gebliebene oder gespendete Lebensmittel werden weitergegeben, statt sie wegzuwerfen; für soziale Notlagen gibt’s frische Lebensmittel

Mitgliedschaft beim Pfarrnetzwerk Asyl
Verbund von Pfarren, die in der Flüchtlingsarbeit aktiv sind: pfarrnetzwerkasyl.at

günstiger/kostenloser Wohnraum
in unseren Häusern für wirtschaftlich Schwache, Geflüchtete, Neueinsteiger ins soziale Leben, Studenten … - dzt. 24 Personen

große Spenden-Aufkommen für caritative Projekte, die wir weitergeben
z. B. 2025: € 65.000,- (= Summe all unserer Spenden-Aktivitäten)

Weihnachtsfeier für Alleinstehende, „Weihnachten ohne dich!“, …
… gerade am Heiligen Abend wollen wir für Menschen offen sein, die da Gemeinsames suchen

Sprachcafé
Ein offener Treffpunkt zum gemeinsamen Deutschlernen, Üben und Kennenlernen.

Und länger schon u. a.: Schulstart-Aktionen, div. Weihnachtsaktionen, Lernhilfe, Trauerbegleitung – „alles rund ums Begräbnis“ – sowie Einsegnung selbst

6) übernehmen Verantwortung für Schöpfung und Gesellschaft

EMAS-Zertifizierung
staatlich geprüftes Umweltmanagementsystem, mit dem Organisationen ihren ökologischen Fußabdruck systematisch erfassen, verbessern und regelmäßig überprüfen lassen

Schöpfungs-Aktivitäten:
Fahrradsegnung, nachhaltige Feste, Bewusstseinsbildung, Wasserspartipps, Laudato-Si-Wanderungen…

Photovoltaik-Anlage auf St.-Florian-Kirche
seit 2026; Spitzenleistung von 55,8 kWp (entspricht Energiebedarf von 15-17 durchschnittlichen Haushalten), 2 Batterie-Speicher

Unterstützung Projekt „Weltladen Rennweg“
Große Teile der Engagierten des Trägervereins „Global Achtsam“ sind Leute aus unserer Pfarre

Aktion Kirchturmtiere, Pfarrbienen, Nutztiere
… Nistkästen, Bienenstöcke am Kirchendach, Nutztier/Insekten-Hotels, …

Lichtinsel
Im Falle eines Blackouts: Servicestelle (mit Funkverbindung zu Notdiensten etc.) für alle, die da ganz plötzlich Bedarf haben (Ort: Pfarrsaal St. Elisabeth, St. Elisabeth-Platz 9)

Lebensmittel & Produkte möglichst nur fair-trade, lokal
bei Festen, Pfarr-Alltag, T-Shirts, Geschenke usw.: faire, regionale, nachhaltige Produkte

Taschenbecher
Gratis-Verteilaktionen – damit der Tschick nicht am Boden landet…

Neupflanzung Linde St. Florian
… der alte Baum ist abgestorben: Am 2. 10. 2026 wird eine „Silberlinde“ neu gepflanzt!

Friedensgebete
Gebete und Gottesdienste zu Frieden, Schöpfungsverantwortung u. a. m.

7) und gehen dafür auch neue Wege!

Missionskurs (2019), gott.pop-Konzert-Abend…
Neue Formen und Veranstaltungen, wo wir versuchen, Menschen zu interessieren und mit ihnen ins Gespräch zu kommen – nicht nur „über’s Wetter“…

outside-Gottesdienste & Segensangebote:
Pop-up-Gottesdienste, Aschenkreuz to go, Muttertagssegnung, Pfarrkreuzweg; Tiersegnung…

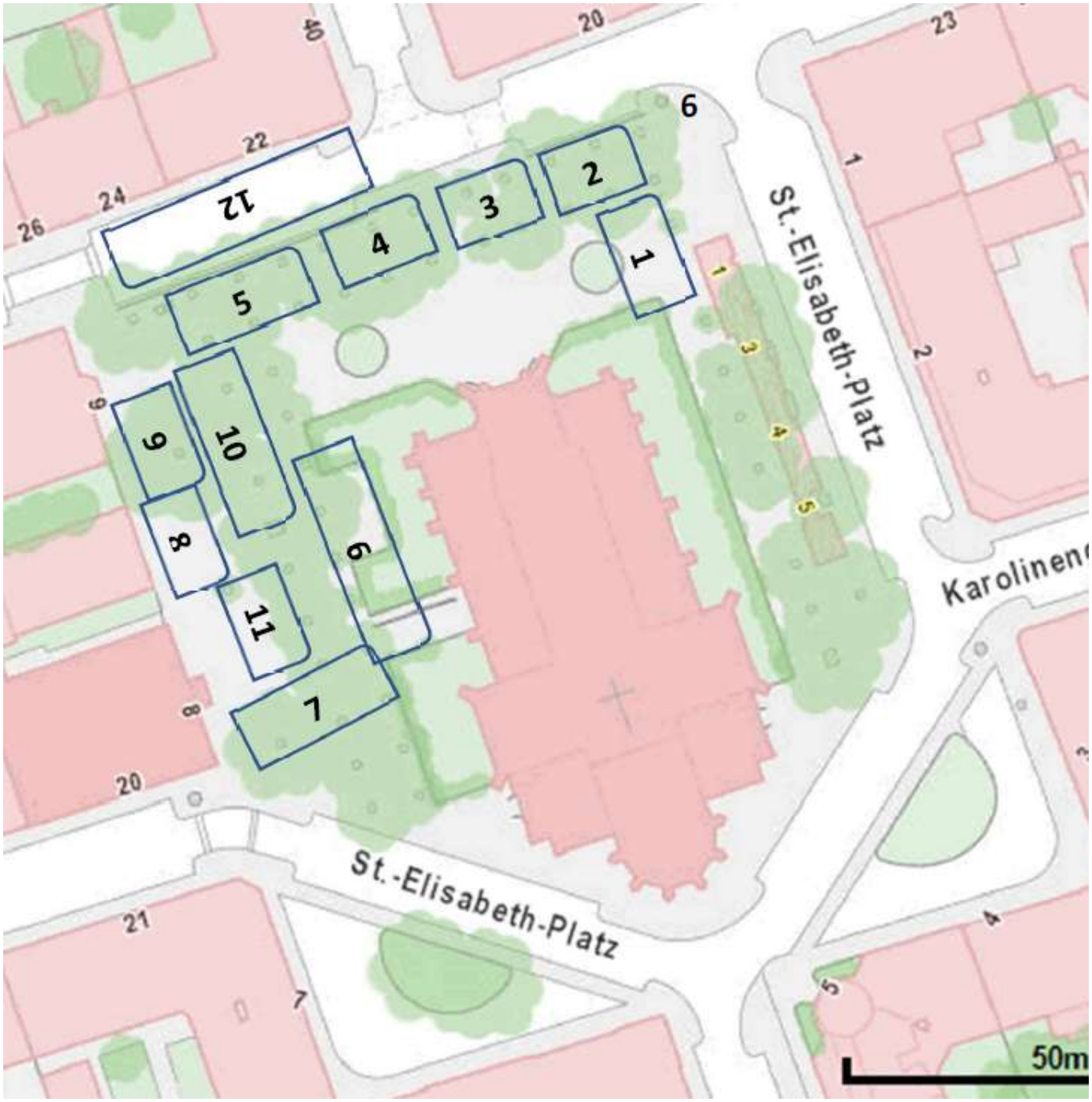
FroBo-Mobil
… für Outside-Aktionen: Chill-Café, Muttertags-Segnung, Valentins-Aktion, …

Mauer der Hoffnung
Statt einer „Klagemauer“: eine Kunstinstallation mit wechselnden Themen, die prominent auf großen Plätzen (Karlsplatz, Schwarzenbergplatz, …) steht und Impulse zum Nachdenken und Reagieren schenkt…

Begrüßungsdienste bei Gottesdiensten
Menschen werden am Eingang persönlich willkommen geheißen …

Pfarrzeitung message4me
2 x / Jahr wollen wir alle (!) Menschen (Auflage 34.000) darüber informieren, wofür wir brennen, was sich bei uns tut – und wozu wir einladen.

dichte Kommunikation via Pfarr-Webseite, FroBo *live*, div. Newsletter…
Bei Interesse: Bitte im Pfarrbüro melden!



7 Stationen zu den 7 Programmpunkten unserer Pfarr-Vision

1 Wir sind gemeinsam unterwegs
2 Wort der Bibel / Gebet
3 Vielfalt – in vielfältiger Art
4 entscheiden gemeinsam
5 caritativ und solidarisch
6 Schöpfung und Gesellschaft
7 … und dafür auch Neue Wege!

8 Essen und Trinken
9 Kaffee und Kuchen
10 Sitzplätze
11 Kinderspiele 1
12 Kinderspiele 2

Herzliche Einladung, nach der Festmesse in unsere zehn zu feiernden Jahre ein wenig „einzutauchen“ – die verschiedenen Initiativen durchzugehen.
BITTE bei der oben rot eingeringelten Station beginnen – dann weiterschauen!